



ALKOHOLISIERTER RADFAHRER VERURSACHT VERKEHRSUNFALL

Veröffentlicht am 06.08.2020 um 08:39 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwochabend, den 05.08.20, verursachte ein alkoholisierter Radfahrer an der Kreuzung Einsiedelstraße und Josephinenstraße in Lübeck einen Verkehrsunfall. Eine PKW-Fahrerin kam mit dem Schrecken davon, der Radfahrer verletzte sich leicht und muss sich nun strafrechtlichen Ermittlungen unterziehen.

Gegen 22.00 Uhr befuhr ein 44-jähriger Lübecker mit seinem Rad den Radweg der Josephinenstraße auf der falschen Seite. Er bewegte sich zügig in Richtung Einsiedelstraße fort. An der dortigen Lichtzeichenanlage bremste der Radler so stark, dass er über den Lenker fiel. In diesem Moment befuhr eine 48-jährige PKW-Fahrerin die Einsiedelstraße in Richtung Lohmühle und beabsichtigte in die Josephinenstraße einzubiegen. Durch den plötzlichen Sturz des Fahrradfahrers musste diese allerdings eine starke Bremsung einleiten, um einen Zusammenstoß mit diesem zu vermeiden. Der Lübecker verletzte sich durch den Aufprall auf den Asphalt. Er wurde durch einen RTW zur weiteren Behandlung in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht.

Die eingesetzten Polizeibeamten des 2. Polizeireviers Lübeck nahmen während der Unfallaufnahme Atemalkoholgeruch bei dem Unfallverursacher wahr. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,11 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und die strafrechtlichen Ermittlungen eingeleitet.

Die PKW-Führerin war durch das Geschehen sehr mitgenommen, konnte aber unverletzt in die Obhut ihres Mannes gegeben werden.